INTERNATIONALES SCHULUNGS ZENTRUM



AUFTRAGGEBER:

AG “LIETUVOS GELEŽINKELIAI”

ist ein staatliches Unternehmen am Verkehrsministerium der Republik Litauen. Das ist das größte Unternehmen in Litauen (etwa 11 000 Mitarbeiter).



Jedes Jahr veröffentlicht “Lietuvos geležinkeliai” eine Ausschreibung für Schulung und Weiterqualifizierung der Fachleute der Gesellschaft.

Die technischen Berater des Internationalen Schulungszentrums (ITC) haben eine große Vorbereitung geleistet, indem sie die Besonderheiten und die Bedingungen der Arbeit des Eisenbahnpersonals direkt am Arbeitsplatz eingeschätzt haben. Auf Grund der gesammelten Daten wurden spezielle Schulungsprogramme (Methoden für die Ausführung der Höhen- und Rettungsarbeiten) unter Berücksichtigung der Spezifik der Arbeiten des Auftraggebers und der Forderungen an Gesundheitsschutz und Sicherheitstechnik erarbeitet. Die erarbeiteten Programme entsprechen im vollen Umfang den Zielen und den Aufgaben der Schulung, derer Erreichung als Hauptbedingung von der Geschäftsführung der AG “Lietuvos geležinkeliai” noch während der Abstimmung des Projekts gestellt wurde.

So hat Gridin’s Group im Jahre 2012 die Ausschreibung für die Schulung der Eisenbahner gewonnen.

INTERNATIONALES SCHULUNGS ZENTRUM

Vor der Schulung wurden drei Informationsseminare für die Führungskräfte und Fachleute für Gesundheitsschutz und Sicherheitstechnik der AG “Lietuvos geležinkeliai“ im Internationalen Schulungszentrum (ITC) veranstaltet. Die Ziele der Seminare waren die Bekanntmachung der Führungskräfte mit den Möglichkeiten des Internationalen Schulungszentrums, die Vorstellung der Schulungsprogramme und die Erarbeitung der Pläne für die weitere Schulung der Fachkräfte. Die Themen der Seminare waren folgende:

- Besonderheiten und Spezifik der Ausführung der Höhenarbeiten;
- Grundlagen für die Ausführung der Höhenrettungsarbeiten;
- Anforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz bei der Ausführung der Höhenarbeiten.

Nach dem Schulungsprogramm „Grundlagen für die Ausführung der Höhenrettungsarbeiten“ haben die technischen Berater des Internationalen Schulungszentrums die Fachleute des Rettungsdienstes der AG “Lietuvos geležinkeliai” (12 Rettungsarbeiter) geschult. Dabei wurden die theoretischen Kenntnisse durch den praktischen Unterricht unterstützt. Je nach simulierten Notfallsituationen haben die Rettungsarbeiter gelernt, die Rettungspläne zu erarbeiten und sie in der Praxis anzuwenden.

Im Laufe des Jahres 2012 haben die technischen Berater des Internationalen Schulungszentrums nach dem Programm „Die Grundlagen der Ausführung der Höhenarbeiten und der Höhenrettungsarbeiten“ über 100 Mitarbeiter der verschiedenen Berufen von der AG „Lietuvos geležinkeliai” geschult:

- Ingenieur Mechanik;
- Reparatur- und Montagetechniker;
- Schweißer/Montagetechniker;
- Kranführer;
- Reparaturarbeiter für Lokomotivdepot;
- Wagenprüfer-Reparaturarbeiter;
- u. a.

Der Plan für die nicht formellen Schulungen für 2013, der mit der Geschäftsführung der AG “Lietuvos geležinkeliai” vereinbart wurde, umfasst die Schulung von zusätzlichen 120 Eisenbahnern.









